

Jahresrückblick Jugendfaustball 2020

Meisterschaft

Die Winter- und Sommermeisterschaft spielten wir mit je einer Mannschaft pro Kategorie. Corona bedingt verschob sich die Sommermeisterschaft in den Spätsommer und dies ohne viel Trainingseinheiten. Zwischen März und Juni konnten die Kinder wie alle nicht trainieren. Bei den U10 Spieler erkennt man die Spieler, welche nun schon länger spielen, wobei das Niveau immer besser wird. Im Winter resultierte ein 7. Rang und im Sommer der 4. Rang. Bei den jüngsten SpielerInnen geht es sicherlich auch darum Freude am Faustball zu gewinnen. Obwohl wir zahlenmässig relativ viele U10-Spieler hatten, konnte leider jeweils nur ein Team an der Meisterschaft teilnehmen. Dies muss sich zukünftig ändern, sodass alle SpielerInnen möglichst viel Spielpraxis erhalten und auch ein erfahrenes Team neben einem unerfahrenen Team antreten kann. Dies wurde teilweise an den Turnieren so versucht.

Bei den U12 Spieler wäre das Potential vorhanden um eine Medaille zu spielen, jedoch sind die Leistungen nicht konstant und nach einem super Spiel, folgt oft eine schlechte Leistung mit vielen unnötigen Fehlern. Folgerichtig resultierte ein 5. (Winter) und der 4. Rang im Sommer.

Wieder einmal konnten wir eine U14 Mannschaft stellen, welche von zwei Spielerinnen aus Töss unterstützt wurde. Die Spieler zeigten neben dem Training, auch in der Meisterschaft vollen Einsatz, wodurch der 2. Rang in der Zonenmeisterschaft resultierte. Seit langem spielten wir wieder einmal an der Schweizermeisterschaft. Witterungsbedingt wurde die zweitägige CH-Meisterschaft auf einen Tag verkürzt. In Diepoldsau sah man, dass überall (Technik, Konstanz, Einsatz, Ehrgeiz) ein wenig bis zur Spitze fehlte, wir jedoch gut mitspielen konnten. Mit etwas mehr Glück wäre sicherlich ein Rang im vorderen Drittel möglich gewesen (6. Schlussrang von 10 Teams, bestes Team der Zürcher-Zone). Wir werden immer von den Eltern als Fan und oder Fahrer unterstützt. An dieser Stelle möchte ich allen Eltern noch einmal danken. Ebenfalls allen Betreuer, welche die Teams jeweils an den Meisterschaften und an den Turnieren coachen.

Training

Die U10 trainiert wie in den letzten Jahren jeweils am Freitag im Guggi unter der Hauptleitung von M. Schiess. Tatkräftig unterstützt wird er u.a. durch R. Gloor oder F. Jenny. Ramona begleitet zudem das Team auch an den Ernstkämpfen. Am Training nehmen zwischen 8 und 12 SpielerInnen teil. Nach dem Corona-Lockdown gab es aber leider einige Austritte. Zudem funktioniert der Übertritt in die U12 funktioniert noch nicht reibungslos.

Das Training der U12-U16 findet am Donnerstagabend im Guggi unter der Leitung von M. Reichmuth, N. Schiess und R. Güpfer. Die Spieler kommen regelmässig in Training, was in einer Trainingsbelegung zwischen 10 bis 14 Teilnehmer resultierte. Nach dem erweiterten Guggi-Fausten (1. Bis 6. Klasse), waren wir kurzzeitig bis zu 20 Teilnehmer, wodurch die Halle praktisch zu klein wurde. Durch den grossen Altersunterschied ist die Trainingsgestaltung infolge des Niveauunterschiedes und des Platzmangels zeitweise anspruchsvoll. Die Spieler nehmen aber Rücksicht aufeinander, wodurch dies gut klappte.

Die älteren U14/U16 Spieler nahmen jeweils auch am Training der Erwachsenen teil, wodurch sie sich an ein höheres Spielniveau gewöhnen können. Dies ist sicherlich anspruchsvoll und es muss darauf geachtet werden, dass sie dies nicht überfordert. Zusammen mit Roger Güpfer und Marco Kumli spielen sie jeweils auch in der 4. Liga. Ich denke, dass für die jungen dieses Faustballspiel anspruchsvoll ist, aber es ihnen auch Spass macht.

Total nahmen im Jahr 2020 zwischen 15 und maximal 20 Faustballer am Training aktiv teil.

Ausblick Jahr 2021

In diesem Jahr werden wir Corona-bedingt das Schnuppertraining in den Herbst verschieben. Zusammen mit den Abgängen nach dem Corona-Lockdown und den Übertritten in die U12 ist das

Training der U10 anzahlmässig sehr schwach besetzt. Wir müssen unbedingt neue Teilnehmer für das U10-Training für den nächsten Winter rekrutieren.

Zudem möchten wir wieder einen Elternabend durchführen, sodass wir unsere Motivation, Konzept und Wünsche den Eltern mitteilen können und ein Gedankenaustausch stattfinden kann. Es muss das Ziel sein, dass jeder Trainingsteilnehmer auch an den Spieldaten teilnehmen kann und entsprechende Prioritäten setzt.

Zusammen mit dem Leiterteam haben wir noch weitere Ideen entwickelt, wodurch wir mehr Spielerinnen für längere Zeit für den Faustballsport gewinnen können. Auch im 2021 wird das Jugendsportlager in Frauenfeld durchgeführt, wodurch die Angehörigkeit an den Turnverein stärken soll. Ich wünsche im Vergleich zu den letzten Jahren, mehr FaustballerInnen im Lager anzutreffen.

Ich möchte allen Helfer und Helferinnen, welche einen Einsatz für die Jugend leisten, herzlich danken und freue mich auch im Jahr 2020 mit euch zusammen zu arbeiten und den Kindern Faustball näher zu bringen. Insbesondere bedanke ich mich für den Einsatz, während meiner Trainingsabwesenheit nach meinem Achillessehnenriss im Sommer.



Jugendverantwortlicher Faustball
TV Oberwinterthur